

	<p>Objekt: Sallustia Orbiana</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203841</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Sallustia Orbiana, Tochter des L. Seius Herennius Sallustius, war zwischen 225 und 227 n. Chr. mit dem Kaiser Severus Alexander verheiratet und zur Augusta erhoben worden. - Zur Rs.: Concordia beschwört die Eintracht, die zwischen den Ständen, Herrscher und Volk und im Herrscherhaus, herrscht bzw. erwünscht ist, hier symbolisiert durch den Handschlag (dextrarum iunctio).

Vorderseite: Drapierte Büste der Orbiana mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Severus Alexander steht l., eine Schriftrolle (rotulus) haltend, und Orbiana, steht r., einander die Hände reichend (dextrarum iunctio).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 21.77 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 225-227 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt

wann

wer Severus Alexander (208-235)

wo

Besessen

wann

wer Captain Charles Sandes

wo

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Orbiana (200-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC IV-2 Nr. 657.
- Robertson, Hunter III Nr. 8..